

BTA/MTA/MTLA (m/w) im Bereich Molekulardiagnostik/Next Generation Sequencing gesucht

Am Institut für allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie der TU München ist im Bereich Molekulardiagnostik ab sofort eine Stelle (vollbeschäftigt) für eine/n BTA/MTA/MTLA (m/w) zu besetzen.

Das anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabengebiet umfasst u.a. folgende Tätigkeiten:

- Anfertigen von Paraffinschnitten
- Nukleinsäure-Extraktionen aus Formalin-fixiertem, Paraffin-eingebettetem Gewebe
- Konzentrationsmessungen von Nukleinsäuren
- DNA-/RNA-Analytik mittels Next Generation Sequencing (Plattformen: IonTorrent Personal Genome Machine und Illumina NextSeq) – selbstständige Etablierung und Validierung neuer Assays, Verantwortlichkeit und Instandhaltung der Geräte, Erfahrung im Bereich von Whole Exome Sequencing sind von Vorteil
- Eigenständige Etablierung und Validierung eines NGS-basierten Assays zur Sequenzierung an FFPE-Materialien, inklusive primäre Voranalyse der Ergebnisse hinsichtlich Qualität
- Durchführung von Methylomanalysen (EPIC 850K-Array)
- Erfassung, Verwaltung und Dokumentation der Proben
- Labormanagement (Bestellungen, Ressourcenverwaltung etc.)

Neben Routinetätigkeiten in der Pathologie bietet sich auch die Möglichkeit, sich eigenständig bei der Entwicklung und Etablierung neuartiger Assays zum Einsatz in der Routinediagnostik einzubringen. Wir sind ein engagiertes und eng zusammenarbeitendes interdisziplinäres Team, das als zentrales pathologisches Diagnostiklabor vielfältige Fragestellungen bearbeiten.

Die zunächst für 2 Jahre befristete Stelle ist geeignet für eine/n engagierte/n BTA/MTA/MTLA mit abgeschlossener Ausbildung, praktische Erfahrungen in den oben genannten Techniken sind gewünscht.

Wir wünschen uns für den Aufbau unseres Labors eine zuverlässige Persönlichkeit mit ausgeprägter Team- und Kommunikationsfähigkeit, Bereitschaft zum Erlernen neuer Techniken sowie einer sorgfältigen und eigenverantwortlichen Arbeitsweise. Sicherem Umgang mit MS-Office (insbesondere MS Word und Excel) und gute Englischkenntnisse setzen wir voraus.

Die Bezahlung erfolgt nach den Bestimmungen des TV-L.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung und Qualifikation vorrangig berücksichtigt. Die TUM strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, Bewerbungen von Frauen werden daher ausdrücklich begrüßt. Promovierte Bewerber können bei der Stellenvergabe nicht in Betracht gezogen werden.

Für weiterführende Informationen steht Ihnen Frau Nicole Pfarr (+49 89 4140 6137, Email: nicole.pfarr@tum.de) zur Verfügung. Die Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens 30.09.2020 an folgende Adresse:

Institut für allgemeine Pathologie der TU-München, Prof. Dr. H. Weichert, z.Hd. Frau Pfarr, Trogerstraße 18, 81675 München

oder per E-Mail an: renate.krummeck@tum.de